



13. Januar 2012, gik

Karin Giacomuzzi
Leiterin Information
Kernkraftwerk Leibstadt

Telefon: +41 (0)56 267 72 38
Fax: +41 (0)56 267 71 00
medien@kkl.ch
www.kkl.ch

Medienmitteilung

Kernkraftwerk Leibstadt AG Erfolgreiches Betriebsjahr 2011

Die Investitionen der letzten Jahre in die Sicherheit und Effizienz der Anlage haben sich ausgezeichnet. Das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) produzierte 2011 9'481 Millionen Kilowattstunden. Die vom ENSI (Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat) und im Rahmen des EU-Stresstests geforderten Sicherheitsnachweise konnten alle erbracht werden.

Dank einem nahezu störungsfreien Betrieb und der kontinuierlichen Massnahmen in der Erhöhung der Sicherheit und Effizienz der Anlage, erzielte das KKL im vergangenen Jahr die höchste Stromproduktion seit der Inbetriebnahme 1984. Die Nettoproduktion belief sich auf 9'481 Millionen Kilowattstunden (2010: 8'775 Millionen Kilowattstunden). Während 8'094 Stunden (2010: 7'640 Stunden) hat das Kernkraftwerk Leibstadt Strom ins elektrische Netz gespiesen, was einer zeitlichen Verfügbarkeit von 92,4 Prozent (2010: 87,2 Prozent) entspricht.

Anlässlich der 27 Tage dauernden Jahreshauptrevision im August wurden Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, Brennelemente ausgewechselt und der Blocktransformator revidiert. Rund 1000 Fach- und Hilfskräfte von über 100 in- und ausländischen Firmen verstärkten die eigene Belegschaft.

KKL erfüllt hohe Sicherheitsanforderungen

Im Nachgang zu den Ereignissen in Fukushima forderte das ENSI diverse Sicherheitsnachweise, die das KKL alle termingerecht erfüllen konnte. Die zusätzlich geforderten Optimierungsmassnahmen im Bereich der Brennelementbecken-Überwachung wurden bereits initiiert. Im Ende Oktober eingereichten EU-Stresstest erbrachte das KKL den Nachweis, über hohe Sicherheitsreserven bei Erdbeben, Hochwasser und extremen Wetterszenarien zu verfügen. Zusätzlich verfügt das KKL über wirksame Massnahmen bei auslegungsüberschreitenden Ereignissen und – seit 2011 – über ein externes Notfall-Lager mit zusätzlicher Hilfsausrüstung, welches gemeinsam mit den anderen Schweizer Kernkraftwerken eingerichtet wurde.

Bekanntnis der Aktionäre zum KKL

Die Aktionäre genehmigten 2011 verschiedene Grossprojekte im Gesamtwert von mehreren hundert Millionen Franken und bekennen sich somit auch langfristig zum KKL. Dabei handelt es sich um Investitionen in die Sicherheit und die weitere Effizienzverbesserung der Anlage.

Anzahl Zeichen: 1'998 (ohne Leerzeichen)

Kernkraftwerk Leibstadt AG

Die Kernkraftwerk Leibstadt AG ist ein Partnerwerk mit folgender Eigentümerschaft:

- AEW Energie AG, 5.4 Prozent
- Alpiq AG, 27.4 Prozent
- Alpiq Suisse SA, 5.0 Prozent
- Axpo AG, 22.8 Prozent
- BKW FMB Beteiligungen AG, 9.5 Prozent
- Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW), 13.6 Prozent
- EGL AG, 16.3 Prozent

Die Geschäftsleitung wird von der Axpo AG im Auftrag der Partner ausgeübt. Vorsitzender ist Dr. Stephan Werner Döhler, Leiter Division Kernenergie Axpo AG.

Das Kraftwerk wird geleitet durch Dr. Andreas Pfeiffer. Stellvertreter ist Peter Bürgy.